

II- 403 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR  
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 27. Juli 1970

Zl. 89.984-4b(POL)70

Parlamentarische Anfrage Nr. 106/J  
an die Bundesregierung betreffend  
die Empfehlung Nr. 573 der Beraten-  
den Versammlung des Europarates  
über die europäische wissenschaft-  
liche und technologische Zusammen-  
arbeit

119 / A.B.  
ZU 106 / J.  
Präs. am 30. Juli 1970

Anfragebeantwortung

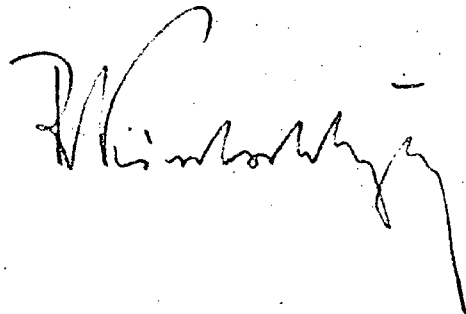
Die Abgeordneten CZERNETZ und Genossen haben an die Bundesregierung die Anfrage gerichtet, ob sie bereit sei, ihren ständigen Vertreter im Ministerkomitee des Europarates zu beauftragen, den Vorschlägen, die im Absatz 8 der Empfehlung Nr. 573 des Europarates betreffend die wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit in Europa enthalten sind, zuzustimmen.

Namens der Bundesregierung beehre ich mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Die Bundesregierung ist sich der Bedeutung der in Empfehlung Nr. 573 angeregten Studie für eine rationelle Gestaltung der europäischen wissenschaftlichen und technologischen Zusammenarbeit bewusst. Demgemäss hat sich auch der damalige Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten bereits auf der 45. Sitzung des Ministerkomitees im Dezember 1969 nachdrücklich für die Ausarbeitung einer derartigen Studie eingesetzt. Diese Linie wurde vom österreichischen Vertreter im Komitee der Ministerdelegierten weiter verfolgt, das auf seiner April-Tagung beschlossen hat, mit der Universität Sussex die

- 2 -

Verträge über die Ausarbeitung der gegenständlichen Studie abzuschliessen und dafür einen Betrag von Fr. 125.000,- aus dem Budget des Europarates für 1970 zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich wird die Bundesregierung die Ausarbeitung der Studie durch die Universität Sussex unterstützen und das Ergebnis seinerzeit auch einer sehr eingehenden Prüfung in Bezug auf dessen Auswirkung für die künftige österreichische Aktivität auf dem Gebiete der wissenschaftlichen und technologischen Zusammenarbeit unterziehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. K. ...', written in a cursive style.